

Landschaftsverband
Rheinland

Daten+ Informationen 2008



Was ist der Landschaftsverband?

Der Landschaftsverband Rheinland ist Rechtsnachfolger des früheren Provinzialverbandes der Rheinprovinz, der schon im 19. Jahrhundert Aufgaben der landschaftlichen Selbstverwaltung wahrgenommen hat.

Das Grundgesetz gibt Gemeinden, Städten und Kreisen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung das Recht, ihre Aufgaben eigenverantwortlich und eigenständig zu erfüllen.

Einen Großteil dieser Aufgaben erledigen Gemeinden, Städte und Kreise selbst. Für die überregionalen kommunalen Aufgaben sind in Nordrhein-Westfalen zwei Landschaftsverbände gebildet worden. Sie sind Bestandteil der kommunalen Ebene und insoweit Partner der Gemeinden, Städte und Kreise.

Die Aufgaben der Landschaftsverbände sind durch Gesetz geregelt. Nach § 5 der Landschaftsverbandsordnung haben sie folgende Aufgaben:

- a) Soziale Aufgaben, Jugendhilfe und Gesundheitsangelegenheiten,
- b) Landschaftliche Kulturpflege,
- c) Kommunalwirtschaft.

Des Weiteren sind den Landschaftsverbänden Aufgaben wie der Maßregelvollzug durch Spezialgesetze zugewiesen worden.

Außer diesen Selbstverwaltungsaufgaben erledigen die Landschaftsverbände eine Reihe von Auftragsangelegenheiten für den Bund und das Land.

Was ist der Landschaftsverband?

Im Rahmen der Kommunalwirtschaft obliegen den Landschaftsverbänden gemäß § 5 Abs. 1c) LVerbO u. a. die Trägerschaft bei der NRW.BANK sowie die indirekte oder direkte Beteiligung an der WestLB AG und die Geschäftsführung der kommunalen Versorgungskassen.

Redaktioneller Hinweis:

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärung:

• = keine Angaben, da Zahlenwert aus methodischen und/oder verfahrenstechnischen Gründen nicht sicher genug

Leistungen für behinderte und pflegebedürftige Menschen

Leistungsart	Empfänger (31.12.)	Aufwand (Mio. EUR)
Eingliederungshilfe	• ³⁾	1 858,7
darunter:		
– Stationäres Wohnen ¹⁾	22 561	946,4
– Ambulant Betreutes Wohnen ²⁾	16 883	171,8
– Werkstätten für behinderte Menschen	27 444	399,7
– Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	1 150	12,7
– Integrative Kindertagesstätten	4 296	52,9
– Sonderkindergärten	2 009	35,3
Stationäre Hilfe zur Pflege	4 379	102,0

¹⁾ Fallzahl und Aufwand ohne Internate. – ²⁾ Bewilligte Anträge. – ³⁾ Zeichenerklärung siehe S. 2.

Einrichtungen für behinderte Menschen im Rheinland

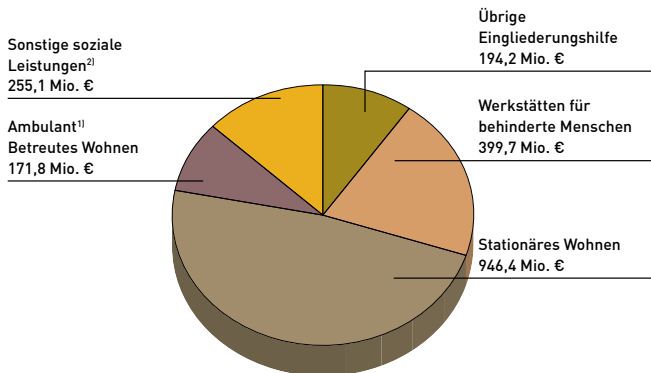
Art der Einrichtung	Anzahl der Plätze
Stationäre Wohneinrichtungen	22 088
Werkstätten für behinderte Menschen	29 190
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	855
Integrative Kindertagesstätten	4 296
Sonderkindergärten	2 009

Leistungen für blinde, hochgradig sehbehinderte und gehörlose Menschen

Leistungsart	Empfänger (31.12.)	Aufwand (Mio. EUR)
Blindengeld	15 742	79,3
Blindenhilfe nach § 67 BSHG	565	0,7
Sehbehindertenhilfe	4 895	4,7
Gehörlosenhilfe	6 321	5,9
Zusammen	27 523	90,6

Aufwand für Leistungen für Menschen mit Behinderungen, pflegebedürftige Menschen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten

Insgesamt = 1.967,2 Mio. €



¹⁾ Individuelle Leistungen.

²⁾ z.B. Hilfe zur Pflege, Leistungen nach dem GHBG.

Aufgabenbereich	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
Hilfen zur Neuschaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen ¹⁾	5 814	17,3
Institutionelle Förderung von Einrichtungen zur beruflichen Eingliederung schwerbehinderter Menschen	20	1,2
Kündigungsschutz (Anträge auf Zustimmung zur Kündigung) darunter von Frauen	3 270 1 147	
Modell- und Forschungsvorhaben	5	0,2
Schulungs- und Aufklärungsmaßnahmen, und zwar:		1,0
Schulungen	145	
Schriften, Filme	22	
Messen	2	
Beauftragung von Integrationsfachdiensten ²⁾	10 853	12,8
Integrationsprojekte ³⁾	669	3,1
Sonderprogramme (Aktion Integration V) ⁴⁾	227	0,7

¹⁾ Ab 2008 Zahlfälle. – Gem. §§ 15, 26, 26a+b und 27 SchwAV. – ²⁾ Ab 2008 Einzelfallbeauftragungen.
³⁾ Anzahl der beschäftigten schwerbehinderten Menschen der besonderen Zielgruppe gem.
 § 132 SGB IX. – ⁴⁾ Anzahl der Bewilligungen.

Kriegsopferfürsorge, Soziales Entschädigungsrecht 2008

Aufgabenbereich	Hilfefälle	Aufwand (Mio. EUR)
Kriegsopferfürsorge¹⁾		
Erziehung, Ausbildung, Beschäftigung darunter: Beschäftigung für Menschen mit Behinderung	454 272	4,9 3,3
Leistungen zum Wohnen darunter: stationäres Wohnen (i.e. vollstationäre Eingliederungshilfe)	1 095 456	19,8 16,2
Leistungen für den Lebensunterhalt	1 386	3,9
Leistungen für die Gesundheit darunter: Erholungshilfe	1 917 1 803	1,8 1,6
Leistungen für pflegebedürftige Menschen darunter: stationäre Leistungen der Hilfe zur Pflege	3 855 3 533	51,6 50,4
Leistungen für besondere Bedarfssituationen (einschl. Leistungen für Berechtigte im Ausland)	2 847	5,5
Investitionskostenförderung für Altenpflege- einrichtungen (Pflegewohngeld, Aufwendungszuschuss)	3 934	16,3
Soziales Entschädigungsrecht		
Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht für Kriegsopfer, Opfer von Gewalttaten, Soldaten, Zivildienstleistende, Impfgeschädigte, Häftlinge aus der ehemaligen DDR		
Stand 31.12.2008:		
Insgesamt	37 091	
Beschädigte	19 089	
Hinterbliebene	18 002	
Von den rund 37 000 Leistungsberechtigten erhält ein Teil gleichzeitig laufende Leistungen der Kriegsopferfürsorge durch die LVR-Hauptfürsorgestelle.		

¹⁾ Übernahme der Aufgaben der Kriegsopferfürsorge von den örtlichen Fürsorgestellen ab 1.1.2008.

**Vom LVR geförderte Einrichtungen bzw. Einrichtungen,
die im Rahmen der §§ 45 ff. KJHG betreut werden¹⁾**

Einrichtungen	Anzahl
Erziehungs-, Ehe-, Lebens- u. Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen (inkl. Fachberater und Familienselbsthilfe) ²⁾	296
Kommunale Beratungsstellen	38
Frauenberatungsstellen	
Allgemeine Frauenberatungsstellen	26
Spezialisierte Beratungsstellen gegen Frauenhandel	4
Fraueninitiativen/Notrufe	24
Familienbildungsstätten ³⁾	75
Familienzentren	733
Jugendbildungs- und -tagungsstätten	
Personal- u. Betriebskostenförderung	18
investive Förderung	2
Jugendherbergen (investive Förderung)	4
Jugendferienheime (nur investive Förderung)	3
Jugendwerkstätten zur Berufsfindung	29
Innovative Förderung	1
Einrichtungen/Maßnahmen zur Vermeidung schulischen Scheiterns	28
Jugendwohnheime	29
Jugendwohngemeinschaften	7
Krippen, Krabbelstuben, Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderhorte	5 659

¹⁾ Die investive Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit erfolgt aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans. – ²⁾ Beratungsstellen und Familienbildungsstätten werden nur mit Landesmitteln gefördert. – ³⁾ Ohne selbstständige Zweigstellen, die mitgefördert werden, aber keine eigene Anerkennung besitzen.

noch: Vom LVR geförderte Einrichtungen bzw. Einrichtungen, die im Rahmen der §§ 45 ff. KJHG betreut werden¹⁾

Einrichtungen	Anzahl
Kinder- und Jugendheime	181
Vater-, Mutter-, Kindeinrichtungen	13
Kinderhäuser	37
Internate aller Art	35
Tagesgruppen	220
Tageseinrichtungen für Kinder in sozialen Brennpunkten	73
Integrative Gruppen in Tageseinrichtungen für behinderte und nicht behinderte Kinder	844
Sonderkindergartengruppen	237

¹⁾ Die investive Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit erfolgt aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans.

Eigene Einrichtungen

Einrichtungen	Anzahl
LVR-Jugendhilfe Rheinland Jugendheime bzw. Wohn- und Erziehungsgruppen	5

Fortbildungen und Beratungen im Landesjugendamt Rheinland

Aufgabenbereich	Anzahl
Beratertage	2 190
Beratungen	1 947
Fortbildungsangebote, Tagungen, Seminare Inhouseveranstaltungen des LJA Rheinland	
Veranstaltungen	395
Teilnehmer/-innen	10 975

Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Freiwilliges Ökologisches Jahr

Förderungen aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans des Landes NRW

Aufgabenbereich	Aufwand (Mio. EUR)
Jugendverbände ¹⁾	15,8
Andere Organisationen der Jugendarbeit ¹⁾	10,0
Gewährung von Sonderurlaub	1,1
Internationale Jugendarbeit	0,2
Sozialpädagogische Hilfen für junge Menschen im Übergang von der Schule in den Beruf	6,9
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,5

¹⁾ Einschl. Förderung von Bildungsaufgaben und Jugendferienmaßnahmen.

Schulen (Schuljahr 2008/09)

Schulform ¹⁾	Schüler/Studierende		
	männlich	weiblich	zusammen
LVR-Förderschulen			
Förderschwerpunkt Sehen (5)	274	212	486
Förderschwerpunkt Sprache (4)	706	202	908
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (20)	2 396	1 426	3 822
davon			
Grundschule (1)	84	38	122
Hauptschule (1)	91	60	151
Primarstufe und Sek. I (17)	2 047	1 220	3 267
Sekundarstufe I u. II (1)	174	108	282
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation			
Primarstufe bzw. Sekundarstufe I (8)	611	430	1 041 ³⁾
Berufskolleg, Sekundarstufe II (1)	561	464	1 025
LVR-Förderschulen, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung			
Sekundarstufe I (1)	152	13	165
Berufskolleg, Sekundarstufe II (2)	50	4	54
Zusammen (41)	4 750²⁾	2 751²⁾	7 501²⁾
LVR-Schulen für Kranke (2)	126	112	238
Insgesamt (43)	4 876	2 863	7 739

¹⁾ In Klammern: Anzahl der Schulen. – ²⁾ Ohne Kinder in der Frühförderung. – ³⁾ Daneben noch 765 Kinder in der Frühförderung.

Rechnungsergebnis¹⁾ für den Teilbereich Schulen

Produktgruppe	Finanz- und Rechnungsergebnis (Mio EUR)
Dezentraler Service- und Steuerungsdienst	3,1
Förderschwerpunkte Sehen, Kranke, körperliche und motorische Entwicklung, Sprache, Hören und Kommunikation	52,3
Bereitstellung und Betrieb von Internaten in Düren und Euskirchen	3,5
Ordentliches Jahresergebnis	58,8

¹⁾ Ordentliches Jahresergebnis aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit.

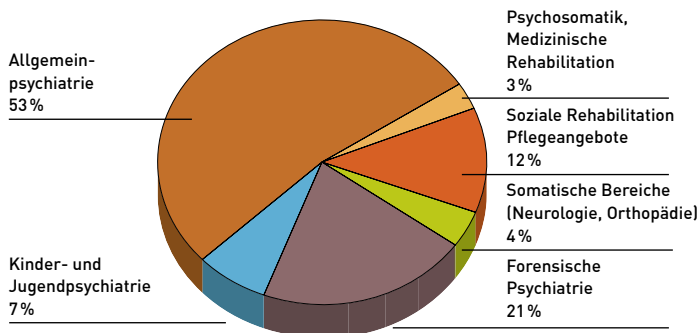
Einrichtungen

Einrichtungstyp	Anzahl	Anteil %
1. LVR-Klinikverbund		
LVR-Kliniken insgesamt	10	
Umsatz (Mio. EUR)	454,7	
Betten/Plätze	5 913	
dar. teilstationäre Plätze	705	11,9
Fallzahlen	56 623	
dar. weiblich	25 873	45,7
Vollzeitbeschäftigte	6 542	
1.1 Psychiatrische Kliniken	9	
darunter		
1.1.1 Abteilungen für Psychiatrie	34	
Betten/Plätze	3 424	
dar. teilstationäre Plätze	547	16,0
Fallzahlen	42 944	
dar. weiblich	19 355	45,1
1.1.2 Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie	7	
Betten/Plätze	412	
dar. teilstationäre Plätze	123	29,9
Fallzahlen	3 647	
dar. weiblich	1 575	43,2
1.1.3 Abteilungen für Forensische Psychiatrie	10	
Betten	803	
Betreute Patienten u. Patientinnen ¹⁾	1 258	
dar. weiblich	96	7,6
1.1.4 Abteilungen für Neurologie, Kinderneurologisches Zentrum	4	
Betten	207	
Fallzahlen	5 206	
dar. weiblich	2 522	48,4
1.2 LVR-Klinik für Orthopädie	1	
Betten	160	
Fallzahlen	3 012	
dar. weiblich	1 737	57,7

¹⁾ Einschl. beurlaubte Patienten u. Patientinnen (Stichtag 1.7.2008).

Verteilung der Berechnungs- und Belegungstage in den LVR-Kliniken

Anzahl insgesamt = 2.042.881



noch: Einrichtungen

Einrichtungstyp	Anzahl
2. LVR-Heilpädagogische Hilfen	
2.1 LVR-HPH-Netze insgesamt	3
Plätze Wohnen insgesamt	1 805
davon:	
Plätze zentrales Wohnen	86
Plätze gemeindenahes Wohnen	1 719
Leistungsverträge Betreutes Wohnen	364
Vollzeitbeschäftigte	1 558
Gesamtumsatz in Mio. EUR	103,2

noch: Einrichtungen

Einrichtungsart	Anzahl
2.2 LVR-HPH-Netz Niederrhein, Betriebssitz Bedburg-Hau	1
Plätze Wohnen insgesamt	712
davon:	
Plätze zentrales Wohnen	70
Plätze gemeindenahes Wohnen	642
Leistungsverträge Betreutes Wohnen	115
2.3 LVR-HPH-Netz Ost, Betriebssitz Langenfeld	1
Plätze Wohnen insgesamt	492
davon:	
Plätze zentrales Wohnen	-
Plätze gemeindenahes Wohnen	492
Leistungsverträge Betreutes Wohnen	117
2.4 LVR-HPH-Netz West, Betriebssitz Viersen	1
Plätze Wohnen insgesamt	601
davon:	
Plätze zentrales Wohnen	16
Plätze gemeindenahes Wohnen	585
Leistungsverträge Betreutes Wohnen	132

noch: Einrichtungen

Einrichtungsart	Anzahl
3. Aus-, Fort- und Weiterbildung	
3.1 LVR-Berufskolleg Fachschulen des Sozialwesens	
Klassen	16
Studierende	329
männlich	104
weiblich	225
3.2 LVR-Akademie für seelische Gesundheit	
Teilnehmende	1 549
männlich	594
weiblich	955
Teilnehmertage	6 885

Spezielle Fördermaßnahmen des LVR

Förderungen	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
1. Sozialpsychiatrische Zentren	67	4,2
2. Psych. Hilfgemeinschaften und Laienhelfergruppen	80	0,2
3. Enthospitalisierungsprogramm (1991-2008) geförderte Plätze	79 677	
4. Enthospitalisierungsprogramm des MAGS "Auffangskonzeption" (1993-2008) geförderte Plätze	24 250	11,0
5. Einrichtungen zur Förderung psychiatrischer Versorgung von Migrantinnen und Migranten (SPKoM)	4	0,25

Netzwerk Kulturelles Erbe Rheinland

Dienststelle	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Fachbereich Kultur	
Kulturförderung und -veranstaltungen	6,2
Dezentrale Service-/Steuerungsdienste	2,6

Umweltschutz, Landes- und Landschaftspflege

Dienststelle	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Fachbereich Umwelt		
Umweltschutz		0,8
Kulturlandschaftspflege		1,1
Fachveranstaltungen	12	
Teilnehmer/-innen insgesamt	481	
männlich	282	
weiblich	199	
Publikationen/Veröffentlichungen	4	

Denkmalpflege, Bodendenkmalpflege

Kulturdienststellen	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Pulheim-Brauweiler		4,8
Beihilfen des LVR	1	
Stand der Denkmälererfassung	98 700	
Veröffentlichungen	4	
Betreute untere Denkmalbehörden	165	
Betreute obere Denkmalbehörden	15	
Beratung von Einzelbau- maßnahmen	ca. 10 800	
Stellungnahmen im Planverfahren	2 200	
Untersuchungen Restaurierungs- werkstätten	287	
Bauuntersuchungen	33	
LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Bonn (mit Außenstellen in Titz, Overath, Xanten, Nideggen)		8,3
Ausgrabungen	250	
Veröffentlichungen	5	
Gutachten/Wissenschaftliche Untersuchungen/Beratungen	3 000	

Pflege und Förderung der Heimatmuseen und des Archivwesens

Kulturdienststelle	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, Pulheim-Brauweiler Abteilung Archivberatung		4,7
betreute Archive	476	
darunter:		
persönliche Beratungskontakte	185	
Veröffentlichungen	2	
angebotene Fortbildungen	14	
Teilnehmer/-innen insgesamt	284	
männlich	180	
weiblich	104	
Abteilung Museumsberatung		
Veröffentlichungen	2	
angebotene Fortbildungen	8	
Teilnehmer/-innen insgesamt	186	
männlich	62	
weiblich	124	

Unterhaltung von Museen

Museum	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-LandesMuseum Bonn, Max Ernst Museum Brühl des LVR		9,2
LVR-Industriemuseum (6 Schauplätze: Bergisch Gladbach, Engelskirchen, Euskirchen, Ratingen, Solingen, Oberhausen)		8,5
LVR-Freilichtmuseum Kommern		4,0
LVR-Freilichtmuseum Lindlar		2,6
LVR-Archäologischer Park Xanten/LVR-RömerMuseum Xanten		5,4
Museen insgesamt		29,7
Ausstellungen/Wechselausstellungen	44	
Veranstaltungen	1 891	
Besucher/-innen	1 076 674	
Führungen	16 729	
Publikationen/Schriftenreihen	7	

Medien in Bildung und Kultur

Kulturdienststelle	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Zentrum für Medien und Bildung Medienzentrum für die Landeshauptstadt Düsseldorf		3,4
Medienproduktion		
Fotoaufträge (Fotoaufnahmen und -digitalisierung)	35 932	
Multimedialprojekte (fertiggestellt/in Arbeit)	31	
Bildarchiv		
Bestand	273 470	
Fotobereitstellung	5 589 ¹⁾	
Medienpädagogische Angebote		
Veranstaltungen/Fortbildungen	277	
Teilnehmer/-innen insgesamt	19 313	
männlich	7 725	
weiblich	11 588	
Publikation „medienbrief“, Auflagenhöhe	8 000	
Bereitstellung von Medien		
Bestand	15 100	
Verleihvorgänge	21 818	
Elektronische Bereitstellung (EDMOND), Zugriffe	43 972	
Medienberatung NRW		
Veranstaltungen	127	
Publikationen	6	
Schulmanagement NRW		
Veranstaltungen	37	

¹⁾ Mehr gegenüber dem Vorjahr durch Archivierungsauftrag des Stadtarchivs Düsseldorf.

Pflege der Volkskunde, Sprachforschung und Stadtgeschichte

Kulturdienststelle	Anzahl	Aufwand (Mio. EUR)
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte		1,7
Veranstaltungen	28	
Teilnehmer/-innen	2 070	
Internet-Besucher/-innen	20 681 ¹¹⁾	
Veröffentlichungen	11	
Finanziell geförderte Publikationen	136	
Volkskundliche Filmdokumentationen	3	
Betreute Gewährspersonen	2 494	
Betreute Heimat- und Geschichtsvereine	273	
Beratungen	266	
Ehem. Synagoge Titz		0,1

¹¹⁾ Weniger gegenüber dem Vorjahr wegen geänderter Zählweise. Es wird die Zahl der Internet-Besucher/-innen statt der Zahl der Anwendersitzungen gezählt.

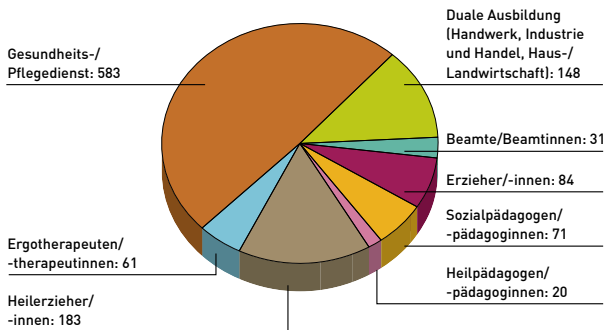
Personal 2008

Bereich	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt 2008 ¹⁾	Aufwand 2008 ²⁾ (Mio.EUR)
a) Landschaftsverband Rheinland (LVR-Dezernate mit Außendienststellen und LVR-Förderschulen) ³⁾	3 013,0	171,7
b) Eigenbetriebe u. eigenbetriebsähnliche Einrichtungen des LVR		
LVR InfoKom ³⁾	246,5	14,9
LVR-Krankenhauszentralwäscherei	108,4	4,0
LVR-Jugendhilfe Rheinland	259,0	14,2
LVR-Heilpädagogische Hilfen	1 547,6	86,7
LVR-Servicebetrieb Viersen	211,8	9,8
LVR-Kliniken	6 313,7	350,3
c) Rhein. Versorgungskasse Rhein. Zusatzversorgungskasse ³⁾	328,1	17,7
Insgesamt	12 028,1	669,3

¹⁾ Grundlage für die Berechnung der Vollkräftewerte sind die Abrechnungsergebnisse. Zeiten unbezahlter Abwesenheiten bleiben bei der Vollkräfte-Berechnung unberücksichtigt. – ²⁾ Personalaufwand gem. Ergebnisplan inkl. Rückstellungen. – ³⁾ Ohne Beschäftigte der Versorgungsverwaltung, welche Bedienstete des Landes sind.

Ausbildung 2008 beim LVR¹⁾

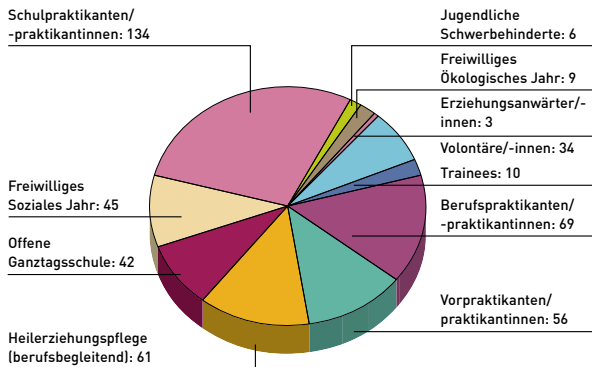
Anzahl der Auszubildenden insgesamt: 1 181



¹⁾ Ausbildungsquote (= gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten): 7,69 %

Qualifikation 2008 beim LVR¹⁾

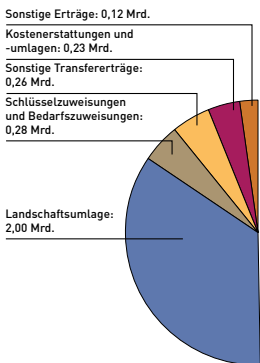
Anzahl der Personen in Qualifizierungsmaßnahmen insgesamt: 469



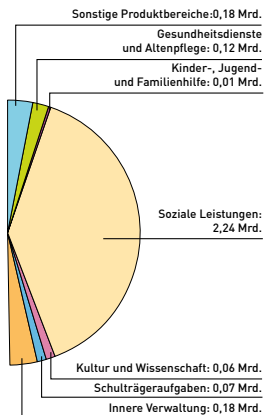
¹⁾ Qualifizierungsquote (= gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten): 3,05 %

Haushalt des LVR 2008

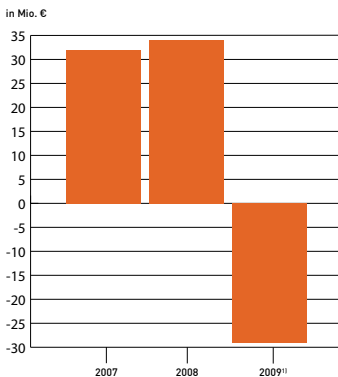
Erträge nach Ertragsarten
 Insgesamt 2,89 Mrd.
 davon:



Aufwendungen nach Produktbereichen
 Insgesamt 2,86 Mrd.
 davon:



Entwicklung der Jahresergebnisse des LVR-Haushalts



¹¹ Ansatz vor Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage.

Mitgliedskörperschaften des LVR

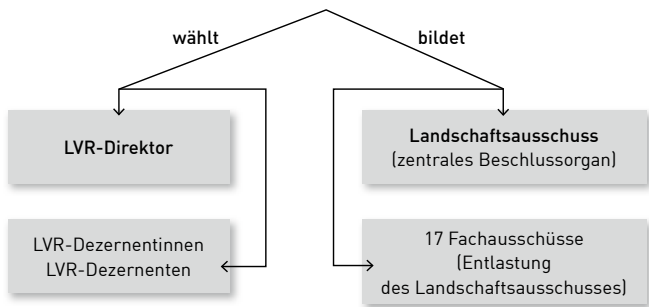
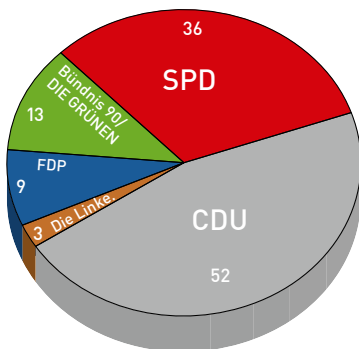
... sind die 14 kreisfreien Städte und 13 Kreise in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf. Dies ist gleichzeitig das Verwaltungsgebiet des Landschaftsverbandes (Fläche 12 655 qkm).

	Kreisfreie Städte (=S) und Kreise (=K)	Bevölkerung am 30.6. 2008			Umlage (Mio. EUR)
		insgesamt	männlich	weiblich	
S	Aachen	257 935	132 269	125 666	52,6
	Bonn	316 913	151 907	165 006	76,9
	Düsseldorf	582 222	277 158	305 064	188,0
	Duisburg	494 920	242 478	252 442	114,4
	Essen	580 751	278 855	301 896	136,8
	Köln	996 690	482 176	514 514	242,0
	Krefeld	236 516	114 833	121 683	48,8
	Leverkusen	161 279	78 251	83 028	30,9
	Mönchengladbach	259 396	125 606	133 790	55,3
	Mülheim a. d. Ruhr	168 669	80 715	87 954	33,2
	Oberhausen	216 372	105 195	111 197	43,4
	Remscheid	113 377	54 985	58 392	22,0
	Solingen	162 293	78 472	83 821	30,8
	Wuppertal	355 158	171 167	183 991	77,1
K	Aachen	309 657	151 627	158 030	55,0
	Düren	269 924	134 441	135 483	49,2
	Rhein-Erft-Kreis	464 440	227 600	236 840	88,5
	Euskirchen	192 952	95 186	97 766	33,1
	Heinsberg	256 546	126 555	129 991	44,8
	Kleve	308 948	152 681	156 267	54,5
	Mettmann	501 128	242 508	258 620	103,8
	Rhein-Krs. Neuss	444 143	216 354	227 789	82,6
	Oberberg. Kreis	285 912	139 788	146 124	51,5
	Rhein.-Berg. Kreis	278 276	135 192	143 084	48,6
	Rhein-Sieg-Kreis	599 128	293 952	305 176	102,8
	Viersen	303 025	147 478	155 547	53,3
	Wesel	473 365	230 003	243 362	84,9
	Landesteil Nordrhein	9 589 955	4 667 432	4 922 523	2 004,7

Die Organe des LVR

Die Mitgliedskörperschaften
(13 Kreise und 14 kreisfreie Städte)

wählen
Landschaftsversammlung
113 Mitglieder



Stand der Daten: 12. Landschaftsversammlung 2004-2009.

LVR-Direktor und LVR-Dezernentinnen und Dezernenten

Funktion	Name	Geschäftsbereich
LVR-Direktor	Harry K. Voigtsberger	Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland, zugleich Leitung des Organisationsbereiches LVR-Direktor
LVR-Dezernentin und Kämmerin	Renate Hötte	Allgemeine Vertreterin des LVR-Direktors, zugleich Leitung des LVR-Dezernates Finanz- und Immobilienmanagement
LVR-Dezernent	Reinhard Elzer	Leitung des LVR-Dezernates Sicherheit, zugleich Geschäftsführung der Rheinischen Versorgungskassen
LVR-Dezernent	Frank vom Scheidt	Leitung des LVR-Dezernates Personal und Organisation
LVR-Dezernent	Michael Mertens	Leitung des LVR-Dezernates Schulen und Jugend
LVR-Dezernentin	Martina Hoffmann-Badache	Leitung des LVR-Dezernates Soziales und Integration
LVR-Dezernentin	Ulrike Lubek	Leitung des LVR-Dezernates Klinikverbund und Heilpädagogische Hilfen
LVR-Dezernentin	Milena Karabaic	Leitung des LVR-Dezernates Kultur und Umwelt

Mitglieder der 12. Landschaftsversammlung 2004 – 2009

Die Wahlperiode der 12. Landschaftsversammlung endet am 20.10.2009. Die Konstituierung der 13. Landschaftsversammlung findet auf der Basis der Wahlen in den Mitgliedskörperschaften Anfang 2010 statt.

Vorsitzender

Dr. Wilhelm, Jürgen, Rheinisch-Bergischer Kreis, SPD

Stellvertreter/-innen

Schittges, Winfried, MdL, Stadt Krefeld, CDU
Beck, Corinna, Kreis Düren, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Schiefer, Ursula, Stadt Düsseldorf, CDU
Pankatz, Horst, Kreis Euskirchen, FDP

Mitglieder:

Stadt Aachen

Einmahl, Rolf, MdL, CDU
Schulz, Margret, SPD

Stadt Bonn

Beu, Rolf Gerd, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Fenninger, Georg, CDU
von Grünberg, Bernhard, SPD

Stadt Duisburg

Bernarding, Wilhelm, SPD
Busche, Roland, Die Linke.
Ibe, Peter, CDU
Janicki, Doris, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Pohle, Sylvia, SPD
Wörmann, Josef, CDU

Stadt Düsseldorf

Benninghaus, Walburga, SPD
Hintzsche, Burkhard, SPD
Homann, Elke, CDU
Keil, Karl-Josef, SPD
Pantel, Sylvia, CDU
Petring, Jens, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Schiefer, Ursula, CDU

Stadt Essen

Diekmann, Klaus, CDU
Eckenbach, Jutta, CDU
Fliß, Rolf, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Soloch, Barbara, SPD
Spieß, Hanns-Jürgen, SPD
Wolff, Helmut, CDU

Stadt Köln

Asch, Andrea Ursula, MdL, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Bartsch, Hans-Werner, CDU
Ciesla-Baier, Dietmar, SPD
Detjen, Jörg, Die Linke.
Ensmann, Bernhard, CDU
Holländer, Hilburg, CDU
Klein, Walter, FDP
Peil, Stefan, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Schmerbach, Cornelia, SPD
Dr. Schoser, Martin, CDU
Walter, Karl-Heinz, SPD
Wiesemann, Karin, SPD

Stadt Krefeld

Nottebohm, Doris, SPD
Schittges, Winfried, MdL, CDU

Stadt Leverkusen

Hupperth, Klaus, CDU
Dr. Klose, Hans, SPD

Stadt Mönchengladbach

Berten, Monika, SPD
Boss, Frank, CDU
Schroeren, Michael, MdL, CDU

Stadt Mülheim a. d. Ruhr

Hartmann, Rainer, CDU
Künzel, Helga, SPD

Stadt Oberhausen

Kösling, Klaus, SPD
Nagels, Hans-Jürgen, CDU
Runkler, Hans-Otto, FDP

Stadt Remscheid

Ackermann, Alfons, CDU
Jüttner, Therese, CDU

Stadt Solingen

Daun, Dorothee, SPD
Lipschitz, Julia, CDU
Paßmann, Bernd, FDP
Zsack-Möllmann, Martina, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Stadt Wuppertal

Bahr, Lorenz, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Kühme, Karl-Friedrich, CDU
Schulz, Ursula, SPD
Simon, Bernhard, CDU
Wegener, Ralf, FDP

Kreis Aachen

Bündgens, Willi, CDU
Hilsenbeck, Hans-Josef, CDU
Weiden-Luffy, Nicole-Susanne, SPD

Kreis Düren

Beck, Corinna, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Bröker, Jens, SPD
Natus-Can M.A., Astrid, CDU
Schavier, Karl, CDU

Rhein-Erft-Kreis

Bortlitz-Dickhoff, Johannes, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Effertz, Lars Oliver, FDP
Latak, Helmut, SPD
Prof. Dr. Rolle, Jürgen, SPD
Stump, Werner, CDU
Tschepe, Heidemarie, CDU

Kreis Euskirchen

Hergarten, Winfried, SPD
Jülich, Urban-Josef, CDU
Pankatz, Horst, FDP

Kreis Heinsberg

Hensen, Heinz, SPD
Schaaf, Edith, CDU
Sonntag, Ullrich, CDU

Kreis Kleve

Haupt, Stephan, FDP
Hohl, Peter, CDU
Holzhauer, Albert, SPD
Peters, Anna, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Verweyen, Inge, CDU

Kreis Mettmann

Haase, Ulrike, SPD
Emmler, Stephan, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Rohde, Klaus, CDU
Schnitzler, Stephan, SPD
Tondorf, Bernd, CDU

Rhein-Kreis Neuss

Dr. Ammermann, Gert, CDU
Kresse, Martin, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ophelders, Heinz Peter, SPD
Prof. Patt, Dieter, CDU
Vogel, Ilse, FDP

Oberbergischer Kreis

Mahler, Ursula, SPD
Stefer, Michael, CDU
Stricker, Günter, CDU

Stand: 26.08.2009

Rheinisch-Bergischer Kreis

Dünner, Johannes, CDU
Loepp, Helga, CDU
Dr. Schreiber, Susanna, FDP
Dr. Wilhelm, Jürgen, SPD

Rhein-Sieg-Kreis

Herbrecht, Wilhelm, CDU
Kühn, Frithjof, CDU
Müller, Peter-Ralf, Die Linke
Recki, Gerda, SPD
Solf, Michael, MdL, CDU

Kreis Viersen

Joebges, Heinz, SPD
Meies, Fritz, CDU
Prof. Dr. Peters, Leo, CDU

Kreis Wesel

Henrichs, Heinrich, CDU
Nabbefeld, Michael, CDU
Rötters, Hans-Gerhard, SPD
Dr. Schmitz, Hans-Georg, CDU
Weber, Ulrich, SPD

Stand: 26.08.2009

Herausgeber: LVR
LVR-Abteilung Zentrales Controlling, Statistik
50663 Köln, Telefon (0221) 809-0

Redaktion: Jürgen Wild, Beatrice Janzer

Satz: LVR-Druckerei

Druck: cede DRUCK, Köln

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 15.000 Beschäftigten für die etwa 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Förderschulen, zwei Schulen für Kranke, zehn Kliniken, sechs Museen und seinem Netzwerk Heilpädagogischer Hilfen sowie als größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen in Deutschland erfüllt der LVR Aufgaben in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und der Kultur, die rheinlandweit wahrgenommen werden.

Der LVR lässt sich dabei von seinem Motto leiten „Qualität für Menschen.“ Die 14 kreisfreien Städte und 13 Kreise im Gebiet Nordrhein sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Arbeit von der Landschaftsversammlung Rheinland mit 113 Mitgliedern aus den rheinischen Kommunen gestaltet wird.

LVR-Fachbereich Finanzmanagement

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln

Tel 0221 809-0, Fax 0221 809-22 00